



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Tel.: 0177/ 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Stefanie Seifert

PROTOKOLL

der 15. Sitzung des BA 11 – Milbertshofen - Am Hart
Wahlperiode 2014 - 2020

am **Mittwoch, 09.09.2015, 19:30 Uhr**

im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1,
80809 München**

München, 15.09.15

Beginn: 19.32 Uhr
Ende: 21.50 Uhr
Sitzungsleiter: Fredy Hummel-Haslauer
Protokoll: Stefanie Seifert
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: siehe Gästeliste

Teil A - Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Herr Hummel-Haslauer begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses 11 sowie alle anwesenden Gäste.

1.1 Feststellung über frist- und formgerechte Ladung

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung sowie die TO-Ergänzung ist den Fraktionen zugegangen.

Herr Hummel-Haslauer bittet um Zustimmung zu folgender Ergänzung am Sitzungstag:

8.4.6 Flächenüberlassung Flst. 260/3 Gemarkung Milbertshofen an der Schmalkaldener

Straße, Märchenzelttheater „Festival der Marionetten“ 22.09-28.09.15

Der in der Einladung als 7.4.3 angekündigte TOP „Flächenerweiterung Warenauslage in der Neuherbergstr. 118“ soll als Anhörung unter 8.4.5 beraten werden.

Auf Grund der angespannten Personalsituation kann zu TOP 2.1 „Information des Sozialreferats über den Leichtbauhallen-Standort Neuherbergstr. 28“ kein Vertreter aus dem Sozialreferat teilnehmen. Es soll eine erneute Einladung für den Oktober erfolgen.

Der TOP 7.1.1 „Wochenmarkt im Quartier Harthof – Bürgeranliegen“ soll ebenfalls im Oktober behandelt werden, weil das Planungsreferat die Beschlussvorlage „Wohnortnahe Versorgung in der Siedlung Am Harthof“ angekündigt hat.

Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

2. Berichte aus dem Stadtrat

Es liegen keine Berichte vor.

Herr Dr. Wunderlich bittet darum, über den BA-Verteiler nicht mehr über die Aktivitäten Rechtsextremer im Stadtbezirk unterrichtet zu werden.

Herr Hummel-Haslauer stellt dazu klar, dass die BA-Beauftragte gegen Rechtsextremismus die BA-Mitglieder selbstverständlich über ausländerfeindliche Aktionen informieren kann.

Herr Dr. Wunderlich bittet dazu in der Sitzung vom 14.10.15 um folgende Korrektur: „Herr Dr. Wunderlich weist darauf hin, daß (sic!) der BA 11-interne E-Mail-Verteiler ausschließlich für die Zusendung von Hinweisen und Mitteilung von für die BA-Arbeit relevanten Nachrichten an die BA-Mitglieder vorgesehen ist.“

Er bittet daher darum, über den BA 11-internen E-Mail-Verteiler zukünftig keine E-Mails mehr mit Hinweisen zu Veranstaltungen zu versenden, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des (sic!) BA 11 fallen.

Darüber hinaus verbittet er sich Belästigungen durch Spam-Mails von Frau Huber, mittels derer diese über den BA 11-internen E-Mail-Verteiler Pressemitteilungen von SPD - Tarnorganisationen verbreitet.“

3. Berichte der Polizei

Seitens der Polizei liegen keine Berichte vor.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

- 4.1.1 Erneute Installation und Inbetriebnahme des Glockenspiels am Coubertinplatz, Empfehlung Nr. 08-14 / E 01834 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 11 am 20.06.2013
- Antwort des Oberbürgermeisters -

Die FW/ÖDP-Fraktion moniert, dass die Entscheidung des Oberbürgermeisters, zwischen den divergierenden Auffassungen der beteiligten Fachbereiche keine Festlegung zu treffen, nicht im Interesse der Bürger und des BA ist. Die nun bestehende Lösung, das Glockenspiel nicht wieder aufzustellen, sei vor diesem Hintergrund die schlechteste aller zur Diskussion stehenden Varianten.

Die SPD-Fraktion schließt sich dieser Ansicht an, wirft aber die Frage auf, wie hier nach dem Eingreifen des OB noch eine andere Lösung herbeigeführt werden sollte.

Die CSU-Fraktion hinterfragt den Sinn mehrfacher Ortstermine in dieser Angelegenheit, wenn wegen des Denkmalschutzes anscheinend ohnehin keine andere Lösung realisierbar ist.

4.2 Bau / Umwelt

- 4.2.1 Prüfung des Baus einer neuen Grund- und Mittelschule auf dem Grund der GWG mit anschließendem Grundstückstausch, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01002 des Bezirksausschusses 11 vom 13.03.2015
- Zwischennachricht des Planungsreferats -

- keine Wortmeldungen -

4.3 Kultur / Soziales

- 4.3.1 Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Thalhoferstraße, Bürgeranliegen vom 08.07.15
- Antwort des Sozialreferats -

Die Fraktion der Grünen spricht sich dafür aus, einen Vertreter des Sozialreferats in die nächste Sitzung zu laden, um grundlegend über dieses Vorhaben informiert zu werden. Die CSU-Fraktion berichtet, dass Nachbarn des betroffenen Grundstücks bereits Pläne zur Unterschrift vorgelegt wurden. Der BA habe bisher keinen Einblick erhalten. Zudem sei die Baugenehmigung bereits erteilt worden, schneller als bei jedem privaten Bauvorhaben und trotz mehrerer Abweichungen vom B-Plan. Die Nachbarbeteiligung werde zudem verhindert, weil die Pläne nicht zugestellt worden sind, sondern öffentlich ausliegen.

Herr Hummel-Haslauer berichtet, dass zu allen geplanten Standorten von Flüchtlingsunterkünften öffentliche Informationsveranstaltungen vom Sozialreferat geplant werden. Der BA könne über die beiden aktuell diskutierten Standorte Thalhoferstraße und Neuherrbergstraße im Oktober durch einen Vertreter des Sozialreferats informiert werden. Darüber hinaus hat eine Nachfrage bei der LBK ergeben, dass es wegen der Vielzahl der eingehenden Bauanträge momentan zu Verzögerungen bei der Information der zu beteiligenden Stellen und dem Versand von Plänen an die BA kommen kann.

4.4 Verkehr

- 4.4.1 Autobahnanbindung der Schleißheimer Straße im Hasenberg, Empfehlung Nr. 14-20 / E 00581 der Bürgerversammlung am 23.07.15

- Zwischennachricht des Planungsreferats -

- keine Wortmeldungen -

4.4.2 Verlegung eines Fahrradständers in der Schleißheimer Straße – Bürgeranliegen vom 12.08.15

- Antwort des Baureferats -

- keine Wortmeldungen -

4.5 Sonstige Berichte, Termine

4.5.1 Spielplatz am Christoph-von-Gluck-Platz, Information des Baureferats über die geplante Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung, Workshop am 01.10.15

Burkhard Lüpken, Kinderbeauftragter des BA, kann den anderen BA-Mitgliedern noch Infomaterial zur Veranstaltung geben, wenn Sie dafür Verwendung haben.

Tina Pickert, Jugendbeauftragte des BA, wird an der Veranstaltung teilnehmen.

4.5.2 Teilnahme des BA an „18.jetzt“ am 17.10.15

Für die CSU nehmen Tina Pickert und David Klebs teil.

Gina Stalling wird für die SPD vor Ort sein. Dr. Nicole Riemer nimmt für die Grünen-Fraktion teil. Sie bittet die anderen Teilnehmer, rechtzeitig vor Ort zu sein, um die Vertretung des BA auch vorbereiten zu können.

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Udo Erhardt berichtet, dass im Dezember 50 Jahre Dankeskirche gefeiert werden.

Ein Mieter der Graf-Konrad-Straße berichtet von Gerüchten, dass dort Wohnhäuser abgerissen werden sollen.

Herr Hummel-Haslauer bestätigt, dass entsprechende Pläne vorliegen, in dieser Form aber noch nicht genehmigt sind. Betroffenen Mietern, die dann ausziehen müssten, werden Ersatzwohnungen zu ähnlichen Bedingungen angeboten werden. Zwei der Häuser werden erhalten und generalsaniert. Bei späteren Bauabschnitten kann es zu vorübergehendem oder dauerhaftem Umzug von Bewohnern in Ersatzwohnungen kommen.

Anwesende Mieter der Graf-Konrad-Straße machen deutlich, dass sie nicht in andere Stadtbezirke ziehen wollen und dass sie über die Planungen informiert werden wollen. Auch der UA Bau fordert weitere Informationen.

Weitere anwesende Anwohner wenden sich mit zahlreichen Fragen an den BA. Diese sollen an den Vorsitzenden oder die Geschäftsstelle weitergeleitet und gesammelt werden. Ein Fragenkatalog kann dann der LBK und dem Bauträger zur Beantwortung geschickt werden und in der Oktobersitzung diskutiert werden.

Die Anwohner werden darauf hingewiesen, dass sie die Beratung des Mieterbeirat der Stadt in Anspruch nehmen können.

Ein Bürger berichtet, dass in der Mortonstraße Doppelhäuser abgebrochen werden und zum Teil leerstehen. Das Gremium klärt dazu auf, dass dort eine Nachverdichtung geplant sei, die derzeit noch dort lebenden Anwohner aber unbefristet weiter dort wohnen bleiben können.

Weitere Bürger fordern Informationen zu den Planungen in der Thalhofstraße und den bereits erfolgten Baumfällungen. Dazu wird auf die Diskussion zum TOP 4.3.1 verwiesen.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget des Bezirksausschusses

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau / Umwelt

7.3 Kultur / Soziales

7.3.1 „Say hello“ - Strukturierte Internet-Verabredungen mit Immigranten - Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion -

Der Unterausschuss empfiehlt Ablehnung, weil der Stadtteilbezug fehlt.

Die Grünen-Fraktion verweist darauf, dass andere BA ähnliche Anträge beschlossen haben. Viele, die helfen wollen, wüssten nicht, wohin sie sich wenden sollen, wenn sie direkt an Flüchtlingen herantreten wollen.

Die SPD sieht für diese Plattform keine Notwendigkeit, weil es bereits diverse Möglichkeiten gebe, mit denen Engagierte sich vernetzen.

Die CSU sieht bei der diskutierten Plattform Sicherheitsbedenken. Auch wäre der Stadtrat das geeignetere Forum für dieses Anliegen.

Die Grünen erwidern, ein zentrales Tool könnte Missbrauch eher verhindern als die derzeit genutzten Plattformen, etwa Facebook.

Die FW/ÖDP-Fraktion sieht in willkommen-in-muenchen.de ein bereits bestehendes Angebot, das zudem gut funktioniert. Ggf. könnte das Tool dort ergänzend eingesetzt werden.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (Gegenstimmen der Grünen)

7.4 Verkehr

7.4.1 Verkehrsregelung am geplanten Supermarkt im Lieberweg 42-44
- Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion -

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Die Grünen erläutern, dass unklar ist, wie die Anlieferung des Supermarkts über die enge Straße abgewickelt werden soll.

Die FW/ÖDP-Fraktion schließt sich ebenso wie die SPD der Frage an, wie ohne Halteverbote eine Anlieferung möglich ist.

Die CSU bezweifelt, dass der BA Fragenkataloge an die Verwaltung beschließen kann. Die FW/ÖDP-Fraktion erinnert daran, dass dies in anderen Fällen, etwa der Norderneyerstraße, auch geschehen ist.

Die FDP hält die im Antrag enthaltenen Fragen für nachvollziehbar.

Beschluss zu Frage 1: Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimmen der CSU)

Beschluss zu Frage 2: Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimmen der CSU und FDP)

7.4.2 Fahrradabstellplätze an U-Bahnhöfen im Münchner Norden/ Busbahnhof am Hart
- Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion -

Der Unterausschuss konnte keine Einigung erzielen.

Die CSU kann dem Punkt 1 in Bezug auf den U-Bahnhof Am Hart zustimmen. Die Formulierung „im Münchner Norden“ sei im Weiteren aber zu unkonkret.

Die SPD empfiehlt, die Beratung in den Oktober zu verschieben, da vorher eine mit dem Planungsreferat verabredete Radtour durch den Stadtbezirk stattfindet, auf der man sich die Situation vor Ort ansehen könnte. Die Grünen können diesem Vorschlag zustimmen. Die FW/ÖDP-Fraktionen möchte auch überdachte Unterstellplätze im Antrag berücksichtigen.

Beschluss (zur Vertagung): Zustimmung, einstimmig

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.1.1 Anhörung zur Beschlussvorlage „Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahntrasse im 10. Stadtbezirk Moosach“, Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03086

Die SPD schlägt folgende Ergänzung der Beschlussvorlage vor: „Die Minimalforderungen unter 5.1.4 für die Herstellung einer Trockenbiotop-Verbundachse sollten gegenüber den Planungen für Rad- und Fußwege als zweitrangig gesehen werden. Der BA 11 spricht sich für eine bessere Rad- und Fußwegeverbindung aus. Danach und auf Grundlage dieser Planung kann die Biotop-Verbundachse geplant werden.“

Die FW/ÖDP-Fraktion unterstützt die Beschlussvorlage. Diese entspreche den Ergebnissen des Runden Tisches.

Die Grünen sprechen sich ebenfalls gegen den Ergänzungsantrag aus. Biotope und Wegenetz seien gleichrangig. Die FDP unterstützt die vorgeschlagene Ergänzung, da im Konfliktfall Prioritäten geklärt sein müssten.

Beschluss (zur Beschlussvorlage inkl. Ergänzung): Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimmen der Grünen sowie FW/ÖDP)

Die Grünen und FW/ÖDP weisen darauf hin, dass sie der ursprünglichen Beschlussvorlage zustimmen.

8.1.2 Änderung des Anhörungsrechts bzgl. „Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweisanlagen“ in ein Entscheidungsrecht, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.1.3 Änderung des Unterrichtsrechts bzgl. „Vergabe von städtischen Grundstücken“ in ein Anhörungsrecht, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16

Die FW/ÖDP-Fraktion stimmt dem Vorschlag des Direktoriums nicht zu, da eine nachträgliche Unterrichtung, wenn das Grundstück bereits vergeben ist, nicht zielführend ist, wenn der BA bei der Gestaltung mitwirken soll.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich, (Gegenstimmen der FW/ÖDP)

8.1.4 Änderung des Unterrichtsrechts bzgl. „Änderung der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und Tagesheimschulen“ in ein Anhörungsrecht, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16

Die FW/ÖDP-Fraktion unterstützt den Antrag des BA 16.

Die SPD-Fraktion sähe unterschiedliche Öffnungszeiten kritisch, etwa wenn Geschwister unterschiedliche Einrichtungen besuchen.

Die Grünen wollen, dass die Betroffenen selbst darüber entscheiden können und den KiTAs nicht von einem Gremium Öffnungszeiten vorgeschrieben werden.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimmen der FW/ÖDP)

8.1.5 Anhörung zur Beschlussvorlage „Verlegung von Bahnstromleitungen“, Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02265

Das Gremium ist sich einig, die Beschlussvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Die CSU bittet um die Ergänzung, dass der BA 11 grundsätzlich die Verlegung von Leitungen unter der Erde befürwortet.

Beschluss (zur Beschlussvorlage inkl. Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Bau / Umwelt

8.2.1 Bauvorhaben Moosacher Str. 30a, Stellungnahme BMW-Vertreter
– *vertagt aus der Sitzung am 08.07.15* –

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.2.2

Bauvorhaben

a) Bernaysstr. 35 – *vertagt aus dem Ferienausschuss* –

Der Unterausschuss empfiehlt, bei Bereitstellung von genügend Pausenflächen, Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

b) Graf-Konrad-Str. 1-18a – *vertagt aus dem Ferienausschuss* –

Der Unterausschuss empfiehlt die Vertagung in den Oktober. Zusätzlich soll ein Fragenkatalog an LBK und Bauträger erstellt werden (vgl. TOP 5).

Beschluss (zur Vertagung): Zustimmung, einstimmig

c) Knorrstraße – *vertagt aus dem Ferienausschuss* –

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Die Grünen weisen darauf hin, dass Bäume nach Abschluss des Vorhabens an gleicher Stelle wieder gepflanzt werden, an der sie zuvor gefällt werden sollen. In diesen Fällen sollte der derzeitige Baumbestand gleich erhalten werden. Zudem werden an der Einmündung Permanederstraße Bäume zur Wegeverbreiterung gefällt. Hier soll wasserdurchlässiges Pflaster eingesetzt werden um Fällungen zu vermeiden.

Die CSU-Fraktion fordert, dass mehr als die vier geplanten Parkplätze geschaffen werden. Die FDP schließt sich dem an. Zusätzlich möchte die CSU, dass die Straßenbahn nicht im Straßenbereich verläuft, sondern seitlich geführt wird.

Die FW/ÖDP-Fraktion befürwortet eine Straßenbahnführung hinter der Schule. Dies sei im Einvernehmen mit BMW möglich.

Beschluss (zum Vorhaben): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (zur Ergänzung der Anmerkungen bzgl. der Baumbepflanzung): Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimmen der CSU und FDP)

Beschluss (zur Ergänzung der Straßenbahnführung außerhalb des Straßenbereichs): Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimmen der Grünen)

Beschluss (zur Ergänzung bzgl. einer höheren Zahl von Parkplätzen): Ablehnung, mehrheitlich (Gegenstimmen der CSU, FDP und 1 der FW/ÖDP-Fraktion)

d) Coubertinpl. 1 – *vertagt aus dem Ferienausschuss* –

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung, mit der Anmerkung, dass Aspekte der Inklusion bei Planung und Ausführung des Vorhabens berücksichtigt werden sollen.

Beschluss (zum Vorhaben inkl. Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

8.2.3

Vollzug der Baumschutzordnung, Vorhaben Keferloherstr. 91-97

Der Unterausschuss empfiehlt Vertagung und Anforderung weiterer Unterlagen.

Beschluss (zur Vertagung): Zustimmung, einstimmig

8.2.4 Vollzug der abfall- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen, Änderungsgenehmigung für Rohprog in der Detmoldstr. 29

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.2.5 Anhörung Werbeanlagen, 4 Plakatanschlag-/Wandtafeln beleuchtet, Anton-Will-Str. 1

Der Unterausschuss empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Beschluss (zur Ablehnung): Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimme der FDP)

8.2.6 Vollzug der Baumschutzverordnung, Einzelmaßnahmen Hufelandstr. 17

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.3 Kultur / Soziales

8.4 Verkehr

8.4.1 Neubau und Austausch von Lichtsignalanlagen

a) Austausch Knorr-/Rathenaustraße

b) Austausch Knorr-/Sudetendeutsche Straße

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung zu beiden Vorhaben.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

8.4.2 Anhörung zur Beschlussvorlage „Erstellung eines Fahrradkonzepts für das Neubaugebiet Bayernkaserne“, Empfehlung Nr. 14-20 / E 00528 des 12. Stadtbezirks am 07.07.15, Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03911

Im Unterausschuss konnte keine Einigung erzielt werden.

Die CSU schlägt vor, den Schwerpunkt Nahmobilität zu streichen und alle Verkehrsmittel gleichwertig zu untersuchen

Beschluss (zur Beschlussvorlage): Zustimmung, mehrheitlich (Gegenstimmen der CSU und FDP)

Beschluss (zur Ergänzung): Ablehnung, mehrheitlich (Gegenstimmen der SPD, Grünen und FW/ÖDP)

8.4.3 Olympiapark – München Marathon und Trachtenlauf am 11.10.15 und 10.10.15

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.4.4 Anhörung zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO, Absolutes Haltverbot in der Kaadener Straße 11

Der Unterausschuss konnte sich nicht einigen.

Die SPD schlägt einen Ortstermin vor. Die CSU entgegnet, dass ein gemeinsamer Termin vor Ort nicht notwendig sei, eine Vertagung aber vertretbar ist.

Beschluss (zur Vertagung): Zustimmung, einstimmig

- 8.4.5 Flächenerweiterung Warenauslage in der Neuherbergstr. 118

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 8.4.6 Flächenüberlassung Flst. 260/3 Gemarkung Milbertshofen an der Schmalkaldener Straße, Märchenzelttheater „Festival der Marionetten“ 22.09-28.09.15

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

- 9.1.1 Ablauf von Bürgerversammlungen optimieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01177

- 9.1.2 Projekt Kollaborationsplattform; Anforderungen des Direktoriums

- 9.1.3 Verlagerung der Bezirksinspektion Nord

9.2 Bau / Umwelt

- 9.2.1 Meldelisten Bauvorhaben

- 9.2.2 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

- 9.2.3 Ehrenpreis für guten Wohnungsbau – Verleihung der Ehrenpreise 2015 -
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03176

- 9.2.4 Verbot von Laubbläsern durch die Stadt München -
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02862

9.3 Kultur / Soziales

- 9.3.1 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
a) „Café Bar Celeste“, Milbertshofener Str. 131

- 9.3.2 Wohnraumverdichtung Am Hart: Bürgeranliegen

9.3.3 Mieterbeiratswahl 2015 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03011

9.3.4 REGSAM – Trägerantrag auf Ressourcenerweiterung -
Vorlage Nr. 14-20 / V 01463

9.3.5 Demografieberichte München – Teil 1 und 2 -
Vorlage Nr. 14-20 / V 03197

9.3.6 Informationsschreiben für Flüchtlinge -
Schreiben des Sozialreferats an die Bezirksausschüsse

9.4 Verkehr

9.4.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO
a) Karlsteinstr. 17 - b) Langensalzastr. 31

9.4.2 Ergebnisse der Untersuchungen zum Parkraummanagement in Milbertshofen

9.4.3 MVG Rad – Standorte im 11. Stadtbezirk

9.4.4 Verbesserung des ÖV für den Münchner Norden V -
Seilbahn von Garching-Hochbrück zur Dülferstraße
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02601

9.4.5 Zukunftschancen für den ÖPNV
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03124

9.4.6 Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
Vorlagen-Nr. 14-20 / V 02324

10. Sonstiges

Josef Floßmann informiert, dass am 26.09.15 im Kulturhaus mit einer Vernissage die Ausstellung „Ortsgeschichten aus Milbertshofen“ eröffnet wird.

Genehmigt

Für das Protokoll



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender des BA 11

Stefanie Seifert
BA-Geschäftsstelle